

User's and maintenance manual

blocfor™ 20R / 30R ESD 150 kg and leg bracket

EN 1496 class B: 2017

Rescue lifting device fitted to a self-retracting fall arrester

Dispositif de sauvetage par élévation sur antichute à rappel automatique

Rettungshubgerät auf Höhensicherungsgerät mit automatischer Aufwicklung

Hijsmiddel voor reddingsdoelinden op valstop met automatische retour

Dispositivo de salvamento mediante izado incorporado en un anticaídas retráctil

Dispositivo di salvataggio per sollevamento su anticaduta a richiamo automatico

Dispositivo de salvamento por elevação em ant queda retráctil

Διασωστική διάταξη ανύψωσης τοποθετημένη σε αυτο-συμπυκνώνόμενη διάταξη αναστολής πτώσης

Redningsløftestyr festet til fallsikring med automatisk inntrekking

Lyftanordning för räddningsändamål kopplad till ett fallskydd med automatisk retur

Pelastusnostolaite, joka kytketään itsestään kelautuvaan putoamisenestolaitteeseen

Redningsløfteanordning monteret på en faldsikring med automatisk rappel

Ratunkowe urządzenie podnoszące łączone z automatycznym zwijaczem zatrzymującym upadki

Страховочное устройство втягивающего типа, оснащенное подъемным спасательным устройством

English Original manual GB

Français Traduction de la notice originale FR

Deutsch Übersetzung der Originalanleitung DE

Nederlands Vertaling van de oorspronkelijke handleiding NL

Español Traducción del manual original ES

Italiano Traduzione del manuale originale IT

Português Tradução do manual original PT

Ελληνικά Μετάφραση του πρωτότυπου εγχειριδίου GR

Norsk Oversettelse av originalanvisning NO

Svenska Översättning av originalbruksanvisningen SE

Suomi Alkuperäisen ohjeen käännös FI

Dansk Oversættelse af den originale manual DK

Polski Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi PL

Русский Перевод инструкции изготовителя RU

GB Additional instructions for the use of the rescue winch

FR Complément instructions d'emploi pour l'utilisation du treuil de sauvetage

DE Zusätzliche Bedienungsanleitung für die Benutzung der Rettungswinde

NL Aanvulling op de gebruiksaanwijzing voor het gebruik van reddingstakels

ES Instrucciones adicionales para el uso del cabestrante de rescate

IT Istruzioni d'uso supplementari per l'uso del verricello di salvataggio

PT Complemento às instruções de utilização para utilizar o guincho de salvamento

GR Πρόσθετες οδηγίες για τη χρήση του διασωστικού βαρούλκου

NO Ytterligere anvisninger for bruk av redningsvinsjen

SE Ytterligare instruktioner för användning av räddningsvinschen

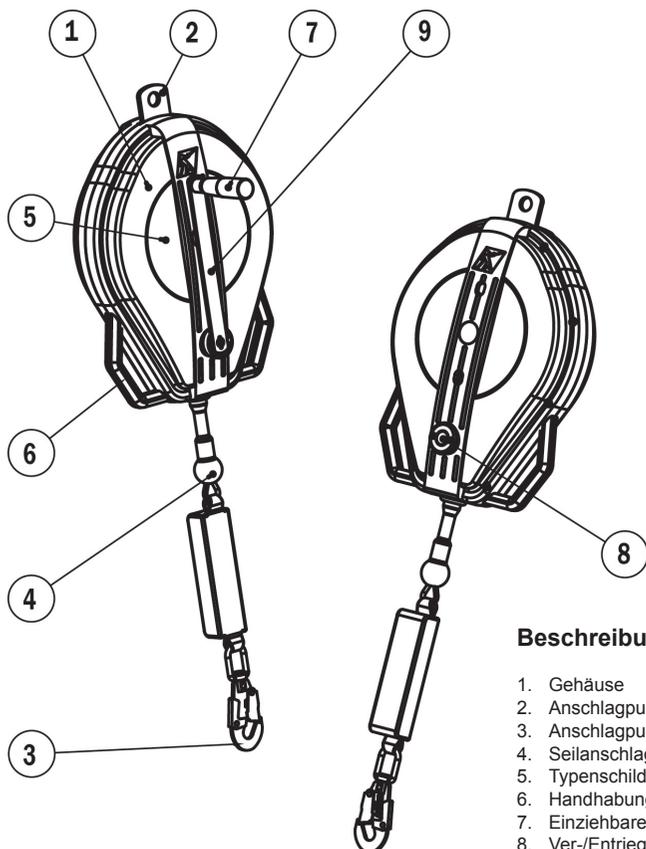
FI Lisäohjeet pelastusvinsin käyttöön

DK Yderligere instruktioner om brug af redningsspillet

PL Dodatkowa instrukcja obsługi wciągarki ratunkowej

RU Дополнительные инструкции по использованию спасательной рукоятки





Beschreibung:

1. Gehäuse
2. Anschlagpunkt an Montagefläche
3. Anschlagpunkt an Auffanggurt
4. Seilanschlag
5. Typenschild
6. Handhabungsgriff
7. Einziehbarer Griff
8. Ver-/Entriegelungsknopf
9. Kurbel

blocfor™ 20R/30R

Technische Daten

Normen: EN 360, EN 1496 Klasse B

Modell	blocfor 20R ESD 150 kg	blocfor 30R ESD 150 kg
Gewicht (kg)	9,34	16
Abmessungen B x T x H (mm)	400 x 275 x 100	600 x 320 x 130
Länge verzinktes Stahlseil des Gerätes Ø 4,9 mm (m)	18 m	30 m
Rückstellkraft (N)	25	25
Bremskraft (kN)	5	5
Bremsweg (mm)	800	800

Die blocfor™ sind Höhsicherungsgeräte mit automatischer Aufwicklung und CE-Kennzeichnung, die durch die PSA-Richtlinie abgedeckt sind. Die von APAVE ausgestellte Konformitätserklärung deckt die zweckmäßige Verwendung gemäß den Anforderungen der Norm EN 360:2002 ab.

Die von APAVE ausgestellte PSA-Konformitätserklärung schließt Anwendungen aus, die den Ansprüchen der Norm EN 1496:2017 (Rettungshubgerät) gerecht werden.

1. Wichtige Betriebsvorschriften spezifisch für Bergungsgeräte

1. Vor der Benutzung eines Höhsicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ muss der Sicherheitsbeauftragte zur Gewährleistung der Betriebssicherheit und einer optimalen Wirksamkeit der Ausrüstung in deren Verwendung unterwiesen sein und die Anleitung von TRACTEL® lesen und die darin enthaltenen Informationen verstehen. Diese Anleitung muss jederzeit allen Sicherheitsbeauftragten zur Verfügung gestellt werden. Zusätzliche Exemplare sind auf Anfrage erhältlich.
2. Vor der Benutzung dieser Schutzausrüstung muss eine Schulung hinsichtlich des Einsatzes der Ausrüstung erfolgen. Prüfen Sie den Zustand der zugehörigen Ausrüstungen und stellen Sie sicher, dass ein ausreichender Freiraum zur Aufprallfläche vorhanden ist.
3. Das Höhsicherungsgerät mit automatischer Aufwicklung blocfor™ darf nur von einer Person benutzt werden, welche in die Handhabung eingewiesen wurde oder unter der Überwachung solcher Personen steht.
4. Wenn ein Höhsicherungsgerät mit automatischer Aufwicklung blocfor™ offensichtlich nicht in einwandfreiem Zustand ist oder einen Absturz aufgefangen hat, muss die gesamte Ausrüstung von TRACTEL® von einem Sachkundigen geprüft werden, der die Wiederinbetriebnahme des Systems schriftlich genehmigen muss. Vor jeder Benutzung ist eine Sichtkontrolle empfehlenswert.
5. Jede Änderung oder Ergänzung der Ausrüstung kann nur mit TRACTEL®-Ersatzteilen erfolgen. Die Ausrüstung sollte immer im original Gerätebeutel transportiert und gelagert werden.
6. Niemals ein Höhsicherungsgerät mit automatischer Aufwicklung blocfor™ verwenden, dessen letzte regelmäßige Prüfung länger als 12 Monate zurückliegt oder das einen Absturz aufgefangen hat. Er kann erst wieder nach einer erneuten regelmäßigen Prüfung durch einen zugelassenen Sachkundigen benutzt werden, der das Gerät zur Benutzung freigibt. Ohne diese Prüfungen und Genehmigungen muss das Höhsicherungsgerät mit automatischer Aufwicklung blocfor™ ausgemustert und vernichtet werden.
7. Die Maximallast des Höhsicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ beträgt 150 kg.
8. Wenn das Gewicht jedes Benutzers zuzüglich des Gewichtes seiner Ausrüstung und seines Werkzeugs zwischen 100 kg und 150 kg liegt, muss unbedingt sichergestellt werden, dass das Gesamtgewicht (Benutzer + Ausrüstung + Werkzeug) die Maximallast der einzelnen Elemente nicht überschreitet, aus denen das Auffangsystem besteht.
9. Diese Verbindungsmittel sind für einen Betrieb auf Baustellen, im Freien und für einen Temperaturbereich von -35°C bis +60°C geeignet. Jeden Kontakt mit scharfen Kanten, scheuernden Flächen oder Chemikalien vermeiden.
10. Wenn Sie diese Ausrüstung einer angestellten Person oder einem anderen Benutzer anvertrauen müssen, müssen Sie die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen einhalten.
11. Der Benutzer muss beim Betrieb dieser Ausrüstung in ausgezeichneter körperlicher und psychischer Verfassung sein. Im Zweifelsfall den Hausarzt bzw. Betriebsarzt konsultieren. Für schwangere Frauen verboten.
12. Die Ausrüstung darf niemals über ihre Grenzen hinaus oder in Situationen benutzt werden, für die sie nicht vorgesehen ist: siehe „4. Funktionsweise und Beschreibung“.
13. Das Höhsicherungsgerät mit automatischer Aufwicklung blocfor™ sollte jedem Benutzer persönlich zugewiesen werden, insbesondere wenn es sich um angestellte Personen handelt.
14. Vor der Benutzung eines Auffangsystems nach EN 363 muss der Sicherheitsbeauftragte sicherstellen, dass alle Bestandteile in einwandfreiem Betriebszustand sind: Sicherheitssystem, Verriegelung. Beim Anschlagen und der Benutzung dürfen die Sicherheitsfunktionen nicht beeinträchtigt werden.
15. In einem Auffangsystem ist es von entscheidender Bedeutung, vor jeder Benutzung den Freiraum zur Aufprallfläche unter dem Arbeitsplatz des Benutzers zu prüfen, so dass er beim Absturz weder auf den Boden prallen noch auf Hindernisse stoßen kann.
16. Ein Auffanggurt ist das einzige Sicherheitsgeschirr, das in einem Auffangsystem verwendet werden darf.
17. Für die Sicherheit des Benutzers ist entscheidend, dass der Anschlagpunkt und das Auffangsystem richtig platziert und die Arbeiten so durchgeführt werden, dass die Absturzgefahr und Absturzhöhe auf ein Minimum reduziert werden.
18. Wenn das Produkt in ein anderssprachiges Land weiterverkauft wird, muss der Händler zur Gewährleistung der Sicherheit des Benutzers Folgendes mitliefern: die Gebrauchsanleitung und die Anleitungen für Wartung, regelmäßige Prüfungen und Reparatur in der Landessprache des Einsatzortes.
19. Die Maximallast des Höhsicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ 20R/30R beträgt 150 kg für die Verwendung als Auffanggerät (EN 360) oder als Rettungshubgerät (EN 1496 Klasse B).
20. Vorhandensein eines Rettungsplans.



HINWEIS

Für alle Sonderanwendungen wenden Sie sich bitte an TRACTEL®.

2. Definitionen und Piktogramme

2.1. Definitionen

„**Sicherheitsbeauftragter**“: Person oder Abteilung, die für die Verwaltung und Betriebssicherheit des in dieser Anleitung beschriebenen Produkts verantwortlich ist.

„**Sachkundiger**“: Qualifizierte Person, die für die in dieser Anleitung beschriebenen und dem Sicherheitsbeauftragten erlaubten Wartungsarbeiten zuständig ist, und die sachkundig und mit dem Produkt vertraut ist.

„**Benutzer**“: Person, die mit der Benutzung des Produkts beauftragt ist, für die es vorgesehen ist.

„**PSA**“: Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz.

„**Karabiner**“: Verbindungselement zur Verbindung von Bestandteilen eines Auffangsystems. Entspricht der Norm EN 362.

„**Auffanggurt**“: Sicherheitsgeschirr zum Auffangen von Abstürzen. Es besteht aus Gurten und Befestigungselementen. Es enthält Auffangösen mit der Kennzeichnung A, wenn sie allein benutzt werden können, oder mit der Kennzeichnung A/2, wenn sie gemeinsam mit einer anderen Öse A/2 benutzt werden müssen. Entspricht der Norm EN 361.

„**Höhensicherungsgerät mit automatischer Aufwicklung**“: Auffanggerät mit automatischer Verschlussfunktion, einem automatischem Spannsystem und Höhensicherungsgerät für das einstellbare Verbindungsmittel.

„**Einstellbares Verbindungsmittel**“: Verbindungsmittel eines Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung. Hierbei kann es sich je nach Geräte um ein Kabel aus Metall, Gurten oder Kunstfasern handeln.

„**Maximallast**“: Maximales Gewicht des bekleideten Benutzers, ausgestattet mit PSA, Arbeitskleidung, Werkzeug und zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Elementen.

„**Auffangsystem**“: Aus folgenden Elementen bestehende Einheit:

- Auffanggurt.
- Höhensicherungsgerät mit automatischer Aufwicklung oder Falldämpfer oder mitlaufendes Auffanggerät an fester Führung oder mitlaufendes Auffanggerät an beweglicher Führung.
- Anschlageneinrichtung.
- Verbindungselement.

„**Element des Auffangsystems**“: Allgemeiner Ausdruck zur Bezeichnung eines der folgenden Elemente:

- Auffanggurt.

- Höhensicherungsgerät mit automatischer Aufwicklung oder Falldämpfer oder mitlaufendes Auffanggerät an fester Führung oder mitlaufendes Auffanggerät an beweglicher Führung.
- Anschlageneinrichtung.
- Verbindungselement.

„**Rettungshubgerät, EN 1496 Klasse B**“: Bestandteil oder Unterbaugruppe eines Rettungsgerätes, welches das Abseilen eines Benutzers durch einen Retter am Boden ermöglicht und mit einer zusätzlichen Abseilfunktion mit manueller Bedienung ausgerüstet ist, um den Benutzer aus einer maximalen Höhe von 2 m abzuseilen.

„**Rettungsgerät**“: Individuelle Schutzausrüstung gegen Absturz, die es einer Person ermöglicht, sich selbst bzw. andere Personen zu retten, um Stürze zu vermeiden.

2.2. Piktogramme



GEFAHR: Am Zeilenanfang befindliche Kennzeichnung der Anweisungen zur Vermeidung von Personenschäden wie tödliche, schwere oder leichte Verletzungen, sowie zur Vermeidung von Umweltschäden.



WICHTIG: Am Zeilenanfang befindliche Kennzeichnung der Anweisungen zur Vermeidung einer Störung oder Beschädigung der Ausrüstungen, die jedoch keine direkte Gefahr für das Leben und die Gesundheit des Benutzers oder anderer Personen darstellt und/oder keine Umweltschäden verursacht.



HINWEIS: Am Zeilenanfang befindliche Kennzeichnung der Anweisungen zur Gewährleistung einer effizienten und zweckmäßigen Installation, Benutzung und Wartung.

3. Benutzungsbedingungen

Prüfung vor der Benutzung:

- Den Zustand des Verbindungsmittels auf seiner gesamten Länge prüfen:
 - Das synthetische Seil oder das Gurt dürfen keine Spuren von Abrieb, Ausfaserung, Verbrennung, Einschnitten usw. aufweisen.
 - Das Drahtseil darf keine Spuren von Biegung, Abrieb oder Korrosion und keine durchtrennten Drähte aufweisen.
- Überprüfen, dass das Verbindungsmittel blockiert, wenn schnell an einem Ende gezogen wird und dass es sich normal und vollständig ab- und aufwickelt.
- Den Zustand des Gehäuses überprüfen (keine Verformung, Schrauben vorhanden ...)
- Den Zustand und den einwandfreien Betrieb der Karabiner prüfen: keine sichtbare Verformung, Öffnen, Schließen und Verriegeln möglich.

- Den Zustand der mitverwendeten Ausrüstung (Auffanggurt und Karabiner) prüfen. Siehe die jeweiligen Anleitungen der einzelnen Produkte.
- Das gesamte Auffangsystem prüfen.
- Überprüfen, dass die Konsol(en) ordnungsgemäß an den Stützen des tracpods verriegelt sind (siehe 4.2.2).
- Überprüfen, dass die Auffangfunktion des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung aktiviert wurde: Vor der Benutzung aktiviertes Bergungsgerät.
- Überprüfen, dass das Verbindungsmittel blockiert, wenn schnell an einem Ende gezogen wird und dass es sich normal und vollständig ab- und aufwickelt.
- Überprüfen, dass die Bergefunktion korrekt aktiviert und deaktiviert werden kann.
- Überprüfen, dass das Verbindungsmittel durch die am Seilende verbundene Last blockiert wird und dass es sich normal und vollständig bei der Bedienung der Windenkurbel ab- und aufwickelt.

4. Funktionsweise und Beschreibung

4.1. Das blocfor™ 20R/30R 150 kg

- Das Höhensicherungsgerät mit automatischer Aufwicklung blocfor™ 20R/30R 150 kg ist ein Höhensicherungsgerät mit automatischer Aufwicklung nach der Norm EN 360: siehe Abschnitt 4 der beiliegenden Anleitung des blocfor™ ESD - EN 360.
- Es verfügt über ein Rettungshubgerät (EN 1496 Klasse B), das nach oben oder unten Lasten heben kann: Bergefunktion für die mögliche Rettung durch Anheben oder Abseilen von Benutzern nach einem Sturz. Das Gerät kann wie folgt verwendet werden:
 - vertikal, wenn es an einem Anschlagpunkt installiert wird.
 - geneigt, wenn es an der Konsole des tracpode Konsole installiert wird.
- Diese Vorrichtung wird deaktiviert, wenn das blocfor™ als Auffanggerät verwendet wird.
- Nach einem Sturz, ist der Mechanismus des blocfor™ blockiert. Der Auffangmechanismus muss aktiviert werden, indem der Verriegelungsknopf gedrückt wird und die Kurbel gedreht wird, um Benutzer aus der Höhe oder der Tiefe bergen zu können.
- Das Höhensicherungsgerät mit automatischer Aufwicklung blocfor™ 20R/30R 150 kg verfügt über zwei Griffe für die einfachere Handhabung und Verwendung bei der Bergung aus der Tiefe, indem die Ausrüstung mit einer Hand gehalten und die Kurbel mit der anderen gedreht werden kann.
- Eine spezifische Anschlagkonsole ermöglicht die Befestigung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ 20R/30R 150 kg an einer der Stützen des Tracpode.
- Die Rettungsfunktion für die Bergung aus der Tiefe ist auf einen maximalen Abstieg von 2 m begrenzt. Ab dieser Höhe ist ein Abseilgerät nach EN 341 zu verwenden.

4.2. Die Konsole

4.2.1 Installation des blocfor™ 20R/30R an der Konsole

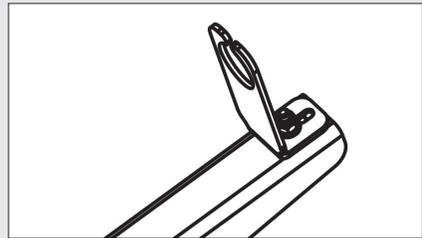


Es ist untersagt, ein Höhensicherungsgerät mit automatischer Aufwicklung blocfor™ 20R/30R 150 kg an einer anderen als der Tractel-Konsole zu installieren.

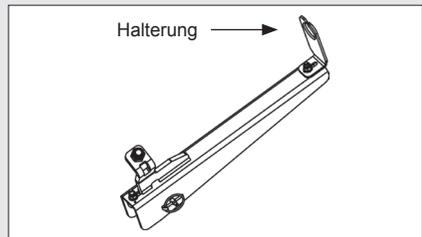
Vorbereitung der Anschlagkonsole

Die Position der Halterung an den Typ des blocfor™ anpassen: 20R oder 30R.

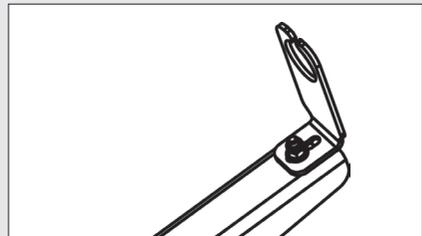
Position der Halterung zur Aufnahme eines B20R



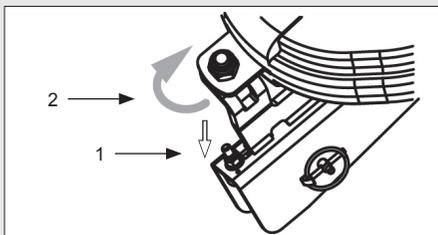
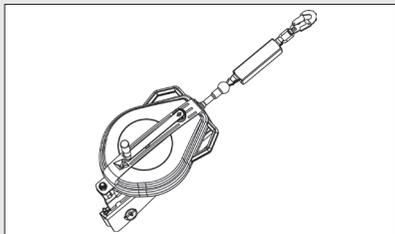
Komplette Konsole



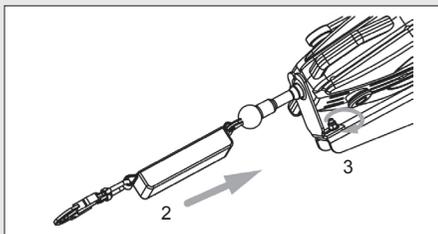
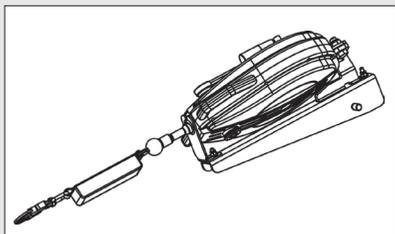
Position der Halterung zur Aufnahme eines B30R



1. Den blocfor™ 20R/30R 150 kg auf der Schraube der Konsole (1) positionieren und die Sicherungsmutter festziehen (2).

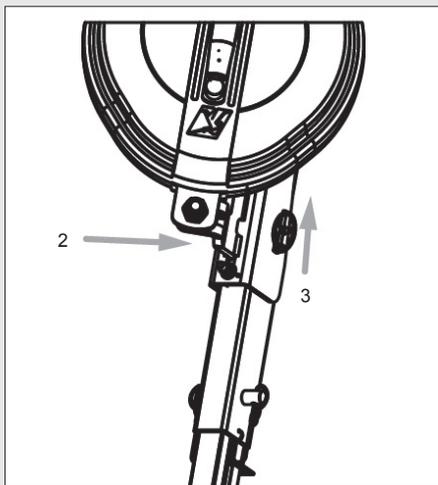
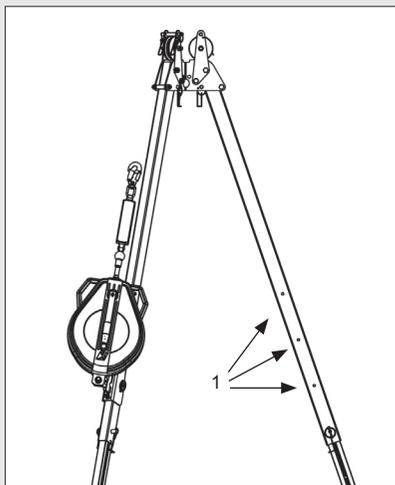


2. Die Halterung so positionieren, um sie an der Seildurchführung zu zentrieren.
3. Die Mutter der Halterung festziehen.



4.2.2 Installation des gesamten blocfor™ 20R/30R 150 kg und der Konsole am tracpode

1. Das blocfor™ 20R/30R 150 kg in der gewünschten Höhe am tracpode installieren (3 mögliche Positionen) (1). Siehe spezifische Anleitung des tracpode.
2. Den Sicherheitsbolzen in der Konsole und den Fuß des tracpode einführen.
3. Den Sicherheitsstift in den Sicherheitsbolzen einführen.



4.2.3 Installation des blocfor™ 20R/30R 150 kg an einer Montagefläche bzw. einem Anschlagpunkt

- Der Anschlagpunkt des blocfor™ 20R/30R 150 kg muss sich stets darüber oder in Fußhöhe des Benutzers befinden, jedoch niemals darunter.
- Einen Karabiner EN 362 für die Verbindung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ 20R/30R am Anschlagpunkt bzw. der Montagefläche mit einer minimalen Tragfähigkeit von 12 kN verwenden.

5. Funktionsprinzip

Rettungseinsatz mit blocfor™ R



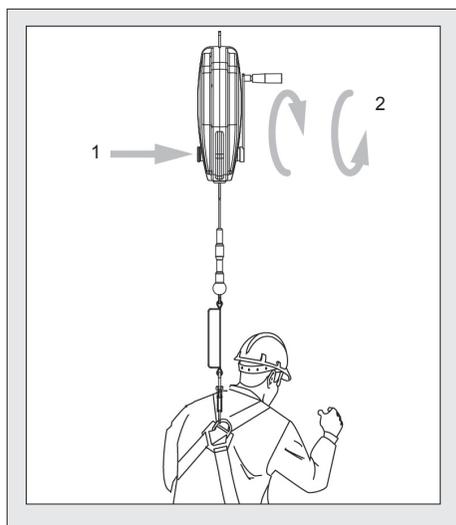
GEFAHR

Die Anwesenheit eines zweiten Benutzers in der Nähe ist für die eventuelle Bergung unerlässlich.

Vor der Inbetriebnahme muss eine Studie durchgeführt werden, die die Rettungsaktionen und die erforderlichen, menschlichen und materiellen Mittel festlegt, um den Verunglückten innerhalb von 15 Minuten zu retten. Über diesen Zeitraum hinaus besteht für den Benutzer Gefahr.

5.1. Aktivierung der Bergfunktion

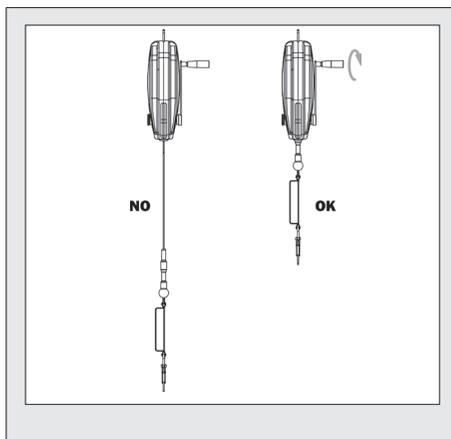
- (1) Den Verriegelungsknopf drücken, um die Auffangfunktion zu aktivieren.
- (2) Die Kurbel ziehen und anschließend drehen, um den Benutzer zu evakuieren:
 - im Uhrzeigersinn, um ihn aus der Tiefe zu bergen,
 - gegen den Uhrzeigersinn, um ihn aus der Höhe zu bergen.



5.2. Rückkehr zur Auffalfunktion

5.2.1 Erneutes Aufwickeln des Seils im Gerät

Nach der Bergung das Seil im Gerät aufwickeln, indem die Kurbel im Uhrzeigersinn gedreht wird.

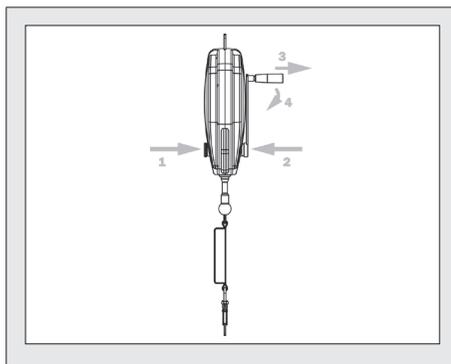


GEFAHR

Die Bergfunktion nicht deaktivieren, wenn das Seil nicht vollständig im Gehäuse aufgewickelt wurde, damit sich das Seil nicht selbstständig und sehr schnell aufwickelt.

5.2.2 Deaktivierung der Bergfunktion

- Gleichzeitig auf den roten Knopf (1) und die Achse der Kurbel (2) drücken, um den Windenmechanismus zu deaktivieren.
- Sicherstellen, dass sich die Kurbel in der vertikalen Position befindet, mit dem Griff nach oben, um diesen Vorgang ausführen zu können.
- Den Griff (3) ziehen und den Griff anschließend einklappen (4).





GEFAHR

Hubarbeiten mit blocfor™ R

Jegliche Hubarbeiten mit dem blocfor™ R sind untersagt.

Das Windensystem wurde ausschließlich für Rettungsseinsätze konzipiert.

Während der gesamten Rettungsphase muss ein direkter bzw. indirekter Sichtkontakt oder ein anderes Kommunikationsmittel zwischen Retter und den anderen Personen bestehen, die an der Rettung teilnehmen.

Bei Rettungsseinsätzen wird die Verwendung eines bequemen Auffanggurtes nach EN 813 (Typ Promast™, Transport, Rettung) oder ein Auffanggurt mit Schultergurt nach EN 1497 empfohlen.

6. Anwendungsverbote

Folgendes ist streng verboten:

- Installation oder Benutzung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ ohne die entsprechende Befugnis, Einweisung und anerkannte Sachkenntnis bzw. ohne unter der Verantwortung einer befugten, geschulten und sachkundigen Person zu stehen.
- Benutzung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™, wenn die Kennzeichnung nicht lesbar ist.
- Installation oder Benutzung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™, der nicht den jährlichen Prüfungen unterzogen wurde.
- Benutzung eines Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™, der in den vergangenen 12 Monaten nicht der regelmäßigen Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen wurde, der die erneute Benutzung schriftlich genehmigt hat.
- Anschlagen des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ an einem Punkt, der in den vergangenen 12 Monaten nicht der regelmäßigen Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen wurde, der die erneute Benutzung schriftlich genehmigt hat.
- Benutzung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ zu einem anderen als dem vorgesehenen Zweck, als Höhensicherungsgerät mit automatischer Aufwicklung.
- Befestigung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ mit anderen Mitteln als seinem Anschlagpunkt.
- Benutzung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ unter Missachtung der Angaben von Abschnitt „15. Lebensdauer“.
- Benutzung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ als Absturzsicherung für mehr als 1 Person.

- Benutzung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ mit einer Last zwischen 100 kg und 150 kg (Gesamtgewicht des Benutzers mit Ausrüstung und Werkzeug), wenn ein Element des Auffangsystems eine geringere Tragfähigkeit hat.
- Benutzung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™, das den Absturz einer Person aufgefangen hat.
- Benutzung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ als Aufhängemittel oder zur Arbeitsplatzpositionierung.
- Benutzung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ in hochkorrosiven oder explosionsgefährdeten Bereichen.
- Benutzung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ außerhalb des in dieser Anleitung angegebenen Temperaturbereichs.
- Benutzung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™, wenn der Freiraum zur Aufprallfläche beim Absturz der Person zu klein ist.
- Benutzung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™, ohne in ausgezeichneter körperlicher Verfassung zu sein.
- Benutzung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ durch eine schwangere Frau.
- Benutzung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™, wenn die Sicherheitsfunktion eines der verbundenen Elemente durch die Sicherheitsfunktion eines anderen Elements beeinträchtigt wird oder diese beeinträchtigt.
- Loslassen des Verbindungsmittels des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™, wenn dieses nicht vollständig aufgewickelt ist (*Abbildung 2.a*).
- Benutzung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ zur Sicherung einer Materiallast.
- Anschlagen des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ an einem Anschlagpunkt mit einer Tragfähigkeit von weniger als 10 kN oder einer nicht genau bekannten Tragfähigkeit.
- Benutzung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ für vertikale Winkel größer als $\hat{=}$ 20° (*Abbildung 1.c*).
- Benutzung des Verbindungsmittels des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ als Lastaufnahmemittel.
- Behinderung der Ausrichtung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ gegenüber seinem Verbindungsmittel.
- Behinderung des freien Auf- und Abrollens des Verbindungsmittels des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™.
- Ausführung von Reparatur- oder Wartungsarbeiten des Höhensicherungsgerätes mit automatischer

Aufwicklung blocfor™ ohne entsprechende Schulung und schriftliche Befugnis durch TRACTEL® (Abbildung 2.b).

- Benutzung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ wenn es unvollständig ist, wenn es vorher demontiert wurde oder wenn Bauteile von einer nicht von TRACTEL® qualifizierten Person ersetzt wurden.
- Benutzung des Höhensicherungsgerätes mit automatischer Aufwicklung blocfor™ 20R/30R 150 kg durch einen Benutzer mit einem Gewicht einschließlich Ausrüstung und Werkzeug von über 150 kg.
- Heben von Lasten mit dem Höhensicherungsgerät mit automatischer Aufwicklung blocfor™ 20R/30R.
- Bilden von Schaffseil beim Bergen aus der Tiefe.

7. Installation

- Soweit wie möglich muss sich der Anschlagpunkt über dem Benutzer befinden. Der Anschlagpunkt muss eine minimale Tragfähigkeit von 12 kN aufweisen.
- Die Verbindung mit dem Anschlagpunkt bzw. der Montagefläche hat über einen Karabiner nach EN 362 oder der Schraube der Tractel-Konsole zu geschehen, die sich für blocfor™ 20 und 30 R eignet.
- Zum Anschlagen des Auffangsystems am Auffanggurt die richtige Auffangöse und die korrekte Art des Anschlages den Anleitungen des Auffanggurts und des Auffangsystems entnehmen.

8. Bestandteile und Materialien

- Seile: verzinkter Stahl.
- Falldämpfer: PA + PES.
- Gehäuse: PA/ABS oder Aluminium für die Modelle 30 m.
- Verankerungselemente: verzinkter Stahl.

9. Zugehörige Ausrüstungen

Gemäß der Norm EN 363, wird das Höhensicherungsgerät mit automatischer Aufwicklung blocfor™ 20R/30R 150 kg in ein Auffangsystem integriert, welches über die folgenden Elemente verfügen muss:

- Ein Anschlagpunkt (EN 795).
- Ein Karabiner am Seilende (EN 362).
- Ein Auffangsystem (EN 360) mit Rettungshubgerät (EN 1496).
- Ein Karabiner (EN 362).
- Ein Auffanggurt (EN 361), (Anschlagpunkt im Rückenbereich empfohlen).

Alle sonstigen Zusammenstellungen sind verboten.

10. Wartung und Lagerung

- Wenn ein Höhensicherungsgerät mit automatischer Aufwicklung blocfor™ schmutzig ist, muss es mit klarem, kaltem Wasser gewaschen werden, dem gegebenenfalls Feinwaschmittel hinzuzufügen ist. Eine Kunststoffbürste benutzen.

- Wenn das Höhensicherungsgerät mit automatischer Aufwicklung blocfor™ beim Einsatz oder bei der Reinigung feucht geworden ist, muss er im Schatten und fern von Wärmequellen auf natürliche Weise getrocknet werden.
- Die Ausrüstung bei Transport und Lagerung in einer feuchtigkeitsbeständigen Verpackung vor allen Gefahren schützen (direkte Wärmequellen, Chemikalien, UV-Strahlen usw.).
- Sicherstellen, dass die Bergfunktion korrekt aktiviert bzw. deaktiviert werden kann.
- Sicherstellen, dass das gesamte Kabel unbeschädigt ist.
- Bei der Verunreinigung des Produktes, muss Tractel® oder einer seiner Händler kontaktiert werden.

11. Konformität der Ausrüstung

Die Firma TRACTEL SAS RD 619 – Saint-Hilaire-sous-Romilly – F-10102 Romilly-sur-Seine – Frankreich, erklärt hiermit, dass die in dieser Anleitung beschriebene Schutzausrüstung mit der Absturzsicherungsausrüstung identisch ist, die von APAVE SUDEUROPE SAS – CS 60193 – 13322 Marseille – Frankreich, gemäß der Norm EN 1496 geprüft wurde.

12. Produktkennzeichnung

Beschreibung der Bezeichnung:

B X R ESD Z

B: für den Namen blocfor™

X: der Typ des blocfor™ der Produktreihe (20 R / 30 R)

R: Bergungsmodell (Rettungshubgerät EN 1496)

ESD: allgemeine Bezeichnung der Produktreihe

Z: Karabinermodell: aufrollbares Anschlagsseil

Beispiel:

B20 R ESD M47

Höhensicherungsgerät mit automatischer Aufwicklung blocfor™ der Produktreihe ESD, Typ 20, gesichert mit einem Karabiner vom Typ M47 am aufrollbaren Anschlagsseil.

Das Etikett jedes Höhensicherungsgerät mit automatischer Aufwicklung blocfor™ enthält folgende Angaben:

a: die Handelsmarke: TRACTEL®,

b: die Produktbezeichnung,

c: die Bezugsnorm gefolgt vom Anwendungsjahr,

d. die Artikelnummer,

e. das CE-Logo gefolgt von der Kennnummer der gemeldeten Stelle zur Produktionsüberwachung 0082,

f. Jahr und Woche der Herstellung,

- g: die Seriennummer,
- h: ein Piktogramm, das anzeigt, dass vor dem Betrieb die Anleitung gelesen werden muss,
- w. die Maximallast,
- aa. Datum der nächsten regelmäßigen Prüfung,
- ab. die minimale Bruchfestigkeit der Anschlagereinrichtung.

13. Regelmäßige Prüfung und Reparatur

Eine regelmäßige jährliche Prüfung ist obligatorisch, aber je nach Benutzungshäufigkeit, Umweltbedingungen und Vorschriften des Unternehmens oder Einsatzlandes können die regelmäßigen Prüfungen häufiger notwendig sein.

Die regelmäßigen Prüfungen müssen von einem befugten Fachtechniker gemäß den Prüfverfahren des Herstellers durchgeführt werden, die sich in der Datei „PSA-Prüfungsanleitung von TRACTEL®“ finden.

Die Prüfung der Lesbarkeit der Kennzeichnung auf dem Produkt ist fester Bestandteil der regelmäßigen Prüfung.

Nach Abschluss der regelmäßigen Prüfung muss die Wiederinbetriebnahme durch den befugten Sachkundigen, der die regelmäßige Prüfung durchgeführt hat, schriftlich dokumentiert werden. Diese Wiederinbetriebnahme des Produkts muss auf der Kontrollkarte in der Mitte dieser Anleitung festgehalten werden. Diese Kontrollkarte muss während der gesamten Lebensdauer des Produkts bis zu seinem Ablegezeitpunkt aufbewahrt werden.

Das vorliegende Gerät muss nach einem aufgefangenen Absturz zwingend überprüft werden, so wie dies hier beschrieben wird. Die eventuellen textilen Komponenten des Produktes müssen zwingend ersetzt werden, selbst wenn diese keine sichtbaren Schäden aufweisen.

14. Lebensdauer

Tractel® textile PSAG-A-Produkte wie Auffanggurte, Verbindungsmittel, Seile und Falldämpfer, Tractel® mechanische PSAG-A-Produkte wie Stopcable™ und Stopfor™ Auffanggeräte, blocfor™ Höhensicherungsgeräte sowie die horizontalen Tractel® Laufsicherungen können ohne Einschränkungen im Bezug auf ihr Herstellungsdatum eingesetzt und genutzt werden. Dies gilt unter folgenden Voraussetzungen:

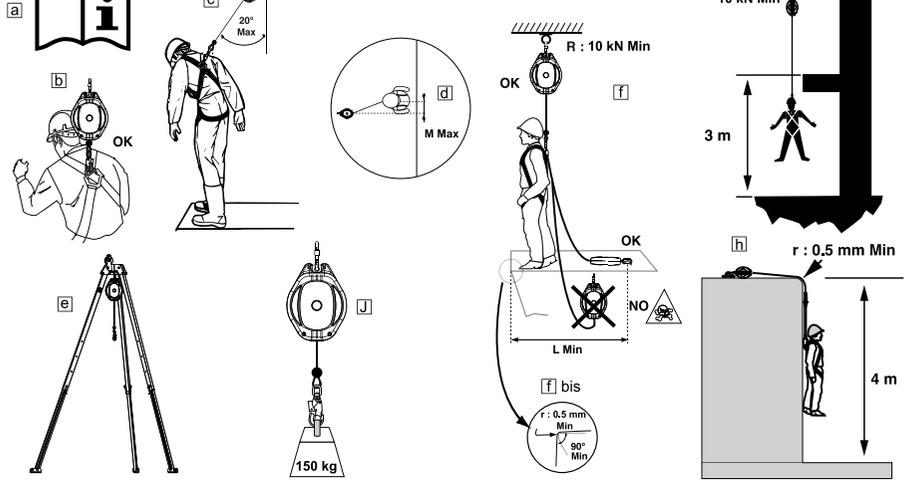
- Normale Verwendung in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung.
- Eine periodische Überprüfung der Produkte wird mindestens einmal im Jahr durch eine qualifizierte oder sachkundige Person durchgeführt. Im Anschluss an diese Prüfung muss das PSAG-A-Produkt schriftlich für den weiteren Gebrauch dokumentiert werden.

- Lagerungs- und Transportvorschriften des Produktes müssen exakt, wie in der Bedienungsanleitung spezifiziert, eingehalten werden.

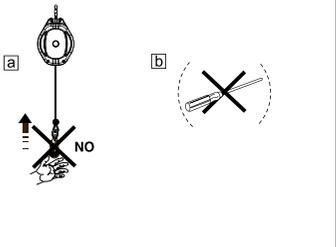
15. Ausmusterung

Bei der Ausmusterung des Produkts müssen die einzelnen Bauteile durch Trennung der metallischen und synthetischen Werkstoffe recycelt werden. Diese Werkstoffe müssen von einem Fachunternehmen recycelt werden. Bei der Ausmusterung muss die Demontage der Bauteile von einer sachkundigen Person durchgeführt werden.

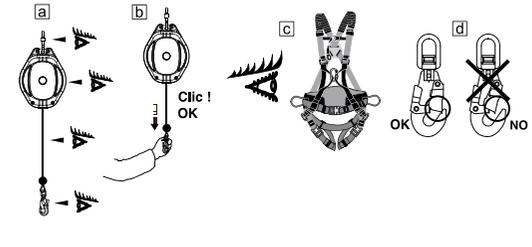
1



2



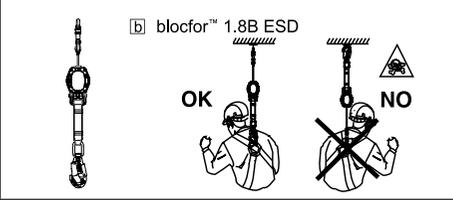
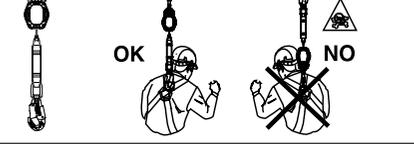
3



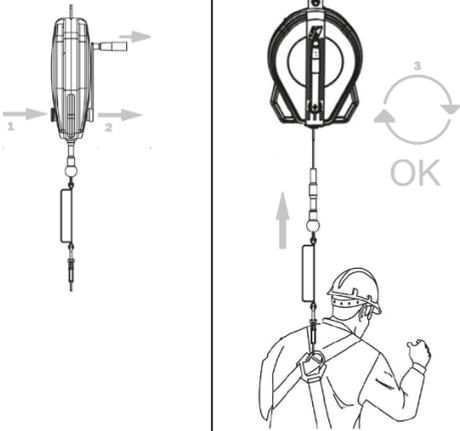
4



5



ADDENDUM



La présence d'un deuxième opérateur à proximité est indispensable pour effectuer une éventuelle évacuation.

Les opérations de secours auront fait l'objet d'une étude programmée afin de définir les moyens humains et matériels à mettre en œuvre pour porter secours à l'opérateur accidenté dans un délai inférieur à 15 minutes. Au-delà de ce délai, l'opérateur est en danger.

5.2 Mise en fonction de la fonction du récupérateur

1. Appuyer sur le bouton rouge de verrouillage pour engager la fonction récupérateur.
2. Tirer la manivelle.
3. Tourner la manivelle vers la droite dans le sens horaire des aiguilles d'une montre (vers le haut) pour engager le frein du récupérateur.
4. Lorsque le frein du récupérateur est engagé et que l'opérateur accidenté est en tension sur le câble commencer l'évacuation de l'opérateur accidenté avec le Blocfor™ R.
 - Dans le sens horaire pour monter,
 - Dans le sens anti- horaire pour descendre.

Deutsch

5. Funktionsprinzip

A. Einsatz des Blocfor™ R nach einem Absturz

Rescueinsatz mit Blocfor™ R

Für einen Rettungseinsatz ist die Anwesenheit eines zweiten Bedieners unerlässlich.

Die Rettungseinsätze müssen im Vorhinein mithilfe einer programmierten Studie gründlich geprüft werden, um festzulegen, welche Personal- und Sachmittel erforderlich sind, um die verletzte Person innerhalb von weniger als 15 Minuten in Sicherheit

zu bringen. Über diesen Zeitraum hinaus besteht für den Bediener Gefahr.

5.1 Aktivieren der Rettungsfunktion

1. Den roten Verriegelungsknopf drücken, um die Rettungsfunktion zu aktivieren.
2. Am Kurbelgriff ziehen.
3. Die Kurbel im Uhrzeigersinn drehen, um die Bremse am Bergungsmechanismus anzuziehen und die Sicherheitssperren am Höhensicherungsgerät zu lösen.

HINWEIS: Die Kurbel niemals mit aller Kraft in die entgegengesetzte Richtung (gegen den Uhrzeigersinn) drehen, da sonst der Bergungsmechanismus beschädigt wird. Der Bediener muss in der Ausführung dieses Vorgangs geschult sein.

4. Wenn die Bremse am Bergungsmechanismus angezogen ist und die Sicherheitssperren am Höhensicherungsgerät gelöst sind, beginnen Sie die Evakuierung des verletzten Bedieners mit dem Blocfor™ R.
 - Im Uhrzeigersinn zum Anheben,
 - gegen den Uhrzeigersinn zum Absenken.

B. Einsatz des Blocfor™ R zum Anheben eines bewusstlosen Bedieners ohne Aktivierung der Höhensicherungsfunktion

Rettungseinsatz mit Blocfor™ R

Für einen Rettungseinsatz ist die Anwesenheit eines zweiten Bedieners unerlässlich.

Die Rettungseinsätze müssen im Vorhinein mithilfe einer programmierten Studie gründlich geprüft werden, um festzulegen, welche Personal- und Sachmittel erforderlich sind, um den verletzten Bediener innerhalb von weniger als 15 Minuten zu retten. Über diesen Zeitraum hinaus besteht für den Bediener Gefahr.

5.2 Aktivieren der Rettungsfunktion

1. Den roten Verriegelungsknopf drücken, um die Bergungsfunktion zu aktivieren.
2. Am Kurbelgriff ziehen.
3. Die Kurbel im Uhrzeigersinn drehen, um die Bremse am Bergungsmechanismus anzuziehen.
4. Wenn die Bremse am Bergungsmechanismus angezogen ist und der verletzte Bediener das Seil spannt, beginnen Sie die Evakuierung des verletzten Bedieners mit dem Blocfor™ R.
 - Im Uhrzeigersinn zum Anheben,
 - gegen den Uhrzeigersinn zum Absenken.

Nederlands